

IT-Manager/in - Product Management in der Direktion Digitale Services im Bundesministerium für Inneres

Im Bundesministerium für Inneres, Referat IV/DDS/9/a, Registermanagement, gelangt gemäß den Bestimmungen des Ausschreibungsgesetzes die Funktion „IT-Manager/in“ (RIVIT 2) mit Schwerpunkt Product Management ehestmöglich zur Besetzung.

Wer wir sind:

Die Direktion Digitale Services (DDS) ist der IT-Dienstleister des Innenministeriums (BMI) inkl. aller nachgeordneten Dienststellen. Durch eine umfassende Reform werden seit Juli 2022 nahezu alle Tätigkeitsfelder mit IKT-Zusammenhang des Bundesministeriums für Inneres in der DDS gebündelt.

Das Referat IV/DDS/9/a stellt den reibungslosen Betrieb aller Personenkern- und sonstigen zentralen Register des BMI (z.B. Zentrales Melderegister, Zentrales Personenstandsregister, usw.) sicher, inkl. Demand Management und Support. Weitere Aufgabengebiete sind datenschutzrechtliche Auswertungen aus den technischen Protokollierungssystemen und die Vergabe von Zugriffsberechtigungen auf IT-Anwendungen des Innenressorts.

Was wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einer modernen öffentlichen Verwaltung mit einem umfassenden Spektrum an unterschiedlichsten technischen Aufgabengebieten
- Einen zukunfts- und krisensicheren Arbeitsplatz
- Marktangepasste Bezahlung für IT-Fachkräfte durch reformiertes Besoldungsschema
- Sehr gute Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Angenehmes Betriebsklima
- Flexible Arbeitszeiten sowie Home-Office Möglichkeiten
- Laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Kinderbetreuung (Betriebskindergarten, Ferienbetreuung)

Wertigkeit/Einstufung:	RIVIT 2
Dienststelle:	BM f. Inneres
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	16.01.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	RIVIT 2 € 5.800,00 brutto
Referenzcode:	BMI-22-1402

Aufgaben und Tätigkeiten

- Koordination der technisch-organisatorischen Betreuung des Portalverbundsystem
- Eigenverantwortliche Planung, Koordination und Steuerung des Einsatzes von Register- und Serviceanwendungen bzw. Applikationen
- Vertretung des BMI in nationalen Gremien mit IT-Bezug zu Register- und Serviceanwendungen bzw. Applikationen
- Ausarbeitung und Management von Service Level Agreements und Wartungsverträgen
- Erstellung der für die IT-Anwendungen erforderlichen technischen Betriebsvorschriften
- Erstellung von technischen Grundsatz- und Detailplanungen einschließlich der Erarbeitung von technischen Pflichtenheften für Register- und Serviceanwendungen bzw. Applikationen
- Management der Anwendungsbetreuung
- Mitarbeit an neuen IT-Projekten bzw. Weiterentwicklungen
- Mitwirkung, Konzeption und Durchführung von IT-Anwenderschulungen

Erfordernisse

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Empfohlene Ausbildung:
HTL/Matura und 7 Jahre Berufserfahrung ODER
Hochschule Bachelor und 5 Jahre Berufserfahrung ODER
- Fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet des Verwaltungsmanagements
- Kenntnisse auf dem Gebiet der einschlägigen nationalen und internationalen Rechtsvorschriften
- Kenntnisse und praktische Erfahrung auf dem Gebiet der IT-Organisation
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Umsetzungs- und Prozessorientierung, Entscheidungsfähigkeit sowie fachliche und soziale Kompetenz
- Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen und (Auslands-) Dienstreisen
- Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung gemäß §§ 55 ff Sicherheitspolizeigesetz (SPG), Stufe „Geheim“

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Das monatliche IT-Sonderentgelt beträgt gemäß der RIVIT-Richtlinie in der RIVIT-Gruppe 2, Entlohnungsstufe 1 € 5.800,00 brutto. Die Anrechnung einer gleichwertigen Berufstätigkeit ist gemäß der RIVIT-Richtlinie nicht vorgesehen, da diese Zeiten bereits bei der Entgelthöhe berücksichtigt wurden.

Für Bedienstete der RIVIT-Gruppen 1 bis 3 gelten die nachfolgenden Nebengebühren als abgegolten:

- Überstundenvergütung (§ 16 GehG)
- Sonn- und Feiertagsvergütung (§ 17 GehG)
- Journaldienstzulage (§ 17a GehG)
- Bereitschaftsentschädigung (§ 17b GehG)

Für Bundesbedienstete, die derzeit einen ADV-Sondervertrag haben und nicht in das neue Sondervertragschema RIVIT optieren, bleiben die bisher geltenden Regelungen betreffend die Besoldung weiter aufrecht.

Kontaktinformation

Interessentinnen und Interessenten um die Betrauung mit der bezeichneten Funktion werden eingeladen, sich beim Leiter der Sektion IV (E-Mail: BMI-IV@bmi.gv.at) schriftlich unter Anführung der Gründe, die sie für die Bekleidung der Funktion als geeignet erscheinen lassen, zu bewerben. Dieser Bewerbung ist ein aktueller Lebenslauf (in tabellarischer Form) sowie ein Motivationsschreiben beizulegen. Nur auf diesem Wege rechtzeitig eingelangte Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Wenn Sie aus der Vorauswahl in den engeren Kreis der Bewerberinnen und Bewerber gelangt sind, erhalten Sie eine Einladung zu einem persönlichen Aufnahmegespräch, das in Form eines strukturierten Interviews geführt wird.

Für allfällige aus dem Bewerbungsverfahren entstehende Kosten wird kein Ersatz geleistet.